

Sebastian Orru schwamm sensationell

Beim Internationalen Bochum - Cup (24.-25.2.2018) erschwammen sich die Schwimmer des SC Wiking Herne trotz der, aufgrund der Erkältungswelle geschwächter Mannschaft, viele Medaillen. Bei großer Konkurrenz aus dem In- u. Ausland (es starteten auch Mannschaften aus Luxemburg, der Schweiz und den Niederlanden) haben die Wiking-Schwimmer im Uni-Bad in Bochum auf der 50m-Bahn hervorragende Leistungen gezeigt. Sebastian Orru, der noch nicht lange in der Wettkampfmannschaft ist, erschwamm sich bei seinem ersten großen Wettkampf jeweils über 50m Brust in der Zeit von 55,45 Sek. und 200m Brust in 4:7, 45 Min. jeweils eine Bronzemedaille, was für ihn eine überragende Leistung und einen großen Erfolg darstellt. Jakub Gajewski, der zweite starke Brustschwimmer im Nachwuchsteam siegte über 50m Brust (44,16 Sek.) und belegte über 200m Brust (3:28,42) den 2. Platz. Beste Schwimmerin in der weiblichen Jugend des SC Wiking war Fiona Poetzel. Sie erschwammen sich souverän über 400m Lagen in der Zeit von 6:21,21 Min. eine Goldmedaille. Mats Kühlem holte über 100m Schmetterling (2:12,73 Min.) und 200m Rücken (3:48,04 Min.) jeweils den 2. Platz, über 50m Rücken gewann er mit einem Anschlag nach 50,96 Sek. eine Bronzemedaille.

Weiter zum Team mit guten Platzierungen im Mittelfeld und vielen neuen Bestzeiten gehörten: Minú Alcalá Tap, Marleen Gendera, Lara Heikamp, Leyan Kaygusuz, Maria Miller, Lina Rugovac, Janis Eberhardt, Raphael Orkas und Ben und Tom van Bracht.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:03:27 12.03.2018

Christian Kraus

